An alle
Mitglieder und Freunde
der Schreiner-Innung Freiburg

Schreiner-Innung Freiburg
Bernhard Schwär
Obermeister
Dorfstraße 36
D 79280 Au b. Freiburg
Telefon 0761 / 4 59 00 0
Telefax 0761 / 4 59 00 10
Handy 0172 / 7260939
Email schwaer@modutec.de
www. schreiner-innung-freiburg.de
Au den. 21.2.2014

Einladung zur Hauptversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie zur Hauptversammlung am

Donnerstag, den 13. März 2014, um 19.00 Uhr,
in der Volksbank Freiburg, Bismarckallee 10, 79098 Freiburg ein.
(Kostenloses Parken in der Tiefgarage Volksbank)

Ab 19.00 Uhr *gemeinsames Vesper in der Volksbank Personalkantine*

Ab 19.30 Uhr *Beginn der Versammlung*

Top 1. *Begrüßung durch den Obermeister*

Top 2. *Alexander Vogel*
Leiter Firmenkundenzentrum
Begrüßung und Vorstellung der Volksbank Freiburg eG

Top 3. *Inge Tritz*
Beraterin für Fachkräftesicherung im Handwerk
Referentin für Ausbildungsförderung und Fachkräftesicherung
Förderprogramm für Auszubildende und
Fachkräfte aus dem europ. Ausland

Top 4. *Eröffnung der Hauptversammlung und Bericht des*
Obermeisters Bernhard Schwär

Top 5. *Totenehrung* *Verstorben ist* *Jürgen Schmelzer*
Wildtal

Top 6.	*Jahresberichte*	*Wirtschaft*	*Bernd Schwär*
		Lehrlingswart	*Christian Kuhm*
		Gesellenausschuss	*Wolfgang Dorst*
		Formgebung	*Hannes Schmidt*
		Öffentlichkeit	*Bernd Schwär*
		Kassenwart	*Markus Müllerschön*
Top 7.	*Feststellung der Beschlussfähigkeit,*		
	Haushaltsabrechnung 2013		
	Bericht der Kassenprüfer		*Martin Schill*
			Dominik Kleinhans
	Entlastung des Vorstandes.		
Top 8.	*Ausblick 2014,*	*Obermeister*	*Bernhard Schwär*
	Genehmigung des Haushaltsplans 2014.		
Top 9.	*Verschiedenes*		

Mit freundlichen Grüßen
Schreiner-Innung Freiburg
Obermeister
gez. Bernd Schwär

Anlage: Den Mitgliedern liegt bei:

Haushalt 2013/2014, der Jahresbericht 2013 und Jahres-Kalender 2014.

Kassenbericht Schreiner-Innung Freiburg
für das Geschäftsjahr 2013
beschlossen und genehmigt in der Innungsversammlung
am 13. März 2014 in Freiburg

Au, 23.2.2014

Voranschlag 2014 und Kassenbericht 2013

Einnahmen

	Voranschlag 2014	Voranschlag 2013	Ergebnis 2013
1. Summe Kasse und Kontostand	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2. Erlöse Mitgliedsbeiträge 12/13	33.000,00 €	33.000,00 €	33.753,63 €
a) Außenstände/Forderg.			
3. Erlöse Prüfungsgebühren	7.000,00 €	8.000,00 €	6.573,00 €
4. Erlöse Berichtshefte	120,00 €	160,00 €	122,27 €
5. Sonst. Zinsen u. ähnl.Erträge	110,00 €	350,00 €	108,67 €
6. Einnahmen aus Veranstaltungen	12.000,00 €	22.000,00 €	21.610,00 €
a.	0,00 €	0,00 €	0,00 €
b. Ausflug/Weiß-Blau 14/Mailand/Brüssel 13	10.000,00 €	20.000,00 €	18.510,00 €
c. Erlöse Spenden/Mitgliederwerbung	0,00 €	0,00 €	1.150,00 €
d. Firmen Logo auf Internetseite	2.000,00 €	2.000,00 €	1.950,00 €
e. Zuschuß Kreishandwerkerschaft 2011	0,00 €	0,00 €	0,00 €
f.			
g.			
Gesamteinahmen	**52.230,00 €**	**63.510,00 €**	**62.167,57 €**

Ausgaben

	Voranschlag 2014	Voranschlag 2013	Ergebnis 2013
1. Beitrag Verband Stuttgart	17.500,00 €	17.000,00 €	17.782,72 €
Werbeumlage 2012	2.300,00 €	2.300,00 €	2.350,00 €
2. Beitrag Kreishandwerkersch.	1.000,00 €	900,00 €	1.040,00 €
3. Aufwandsentschädigung Gesamt	7.670,00 €	8.150,00 €	7.730,64 €
Aufwandsentschädigung OM	4.250,00 €	4.200,00 €	4.294,80 €
Aufwandsent. Kassenführer	620,00 €	600,00 €	613,56 €
Aufwandsent. Büro-Schreibarb.	1.000,00 €	1.100,00 €	1.022,28 €
Aufwandsentschädigung Vorstand	1.800,00 €	2.150,00 €	1.800,00 €
Aufwandsentschädigung Kassenabschluß	0,00 €	100,00 €	0,00 €
4. Versicherungen 2013	140,00 €	200,00 €	131,17 €

Schreiner-Innung Freiburg für das Geschäftsjahr 2013

Seite 2 Ausgaben	Voranschlag 2014	Voranschlag 2013	Ergebnis 2013
5. Rechtsberatung	120,00 €	150,00 €	0,00 €
6. Prüfungskosten	6.500,00 €	6.500,00 €	7.099,03 €
a. Gesellen- u. Zwischenprüfung	6.500,00 €	6.500,00 €	7.099,03 €
7. Sitzungen (OM Tagung/Hauptver.)	300,00 €	300,00 €	300,00 €
8. Reisekosten/Bewirtung	1.200,00 €	1.200,00 €	1.176,08 €
9. Veranstaltungen 12/13	10.000,00 €	20.000,00 €	19.908,90 €
a Innungsausflug Weiß-Blau/Mailand/Brüsse	10.000,00 €	20.000,00 €	19.908,90 €
10. Spenden	240,00 €	255,00 €	286,13 €
a. Jubiläum u. Kranzspenden	185,00 €	185,00 €	185,00 €
b. Münsterbau./Meisterschule/ Spenden	55,00 €	55,00 €	101,13 €
11. Werbekosten	3.250,00 €	3.700,00 €	4.108,59 €
a. Aktionst./Pressearb./Internet/Anzeigen	2.200,00 €	2.500,00 €	3.215,04 €
b. Pressearb./Fahnen	1.050,00 €	1.200,00 €	893,55 €
c. Jobstartbörse	0,00 €	0,00 €	0,00 €
12. Post- und Fernsprechgebühren	610,00 €	820,00 €	605,28 €
a. Postkosten	150,00 €	360,00 €	145,08 €
b. Telefonkosten	460,00 €	460,00 €	460,20 €
13. Bürobedarf	500,00 €	500,00 €	3,50 €
14. Miete/Heizung/Reinigung	500,00 €	500,00 €	521,40 €
15. Nebenkosten Geldverk.	80,00 €	80,00 €	80,53 €
Gesamtausgaben	**51.850,00 €**	**62.555,00 €**	**63.123,97 €**
Zuführung zur Betriebsmittelrücklage	380,00 €	955,00 €	-956,40 €
Gesamt	**52.230,00 €**	**63.510,00 €**	**62.167,57 €**

Die Gesamteinnahmen und -ausgaben im Voranschlag des Geschäftsjahres 2013 belaufen sich auf jeweils 62167,57 damit ist der Haushaltsplan ausgeglichen.

Schreiner-Innung Freiburg für das Geschäftsjahr 2013

Vermögensübersicht

	Geschäftsjahr 2013	Geschäftsjahr 2012
1. Kassenbestand	140,96 €	205,93 €
2. Bankkonto/Giro	846,64 €	1.835,79 €
3. Geldmarktkonto	95,19 €	70,21 €
4. Voba Geschäftseinlage	260,00 €	260,00 €
Summe	1.342,79 €	2.371,93 €
3. Spareinlage	18.390,32 €	18.317,58 €
4. Aussenstände		
a. rückstandige Beiträge	3.069,25 €	1.307,29 €
b. Ältere rückstandige Beiträge	0,00 €	
5. Drucksachen	150,00 €	150,00 €
6.		
7.		
Summe	22.952,36 €	22.146,80 €

Schulden/Rückstellungen

	Geschäftsjahr 2013	Geschäftsjahr 2012
1. Rückstandige Beiträge		
a. Verbände		0,00 €
b. sonstiges	0,00 €	
2. Darlehenschulden		
3. Rückstellungen		
4.		
Summe	0,00 €	0,00 €
Vermögen	22.952,36 €	22.146,80 €
Reinvermögen	**22.952,36 €**	**22.146,80 €**

Die Richtigkeit des Haushaltsplanes für das Geschäftsjahr 2013 sowie des Ergebnisses des Jahres 2013 wird bestätigt

Au, den 23/2/14

Stempel

Obermeister Kassenwart Geschäftsführer

Schreiner-Innung Freiburg für das Geschäftsjahr 2013

49 Mitgliedsbetriebe 2013

Das Ergebnis des Jahres 2013 wurde von den durch die Innungsversammlung gewählten, dem Innungsvorstand nicht angehörenden, unterzeichneten zwei Kassenprüfern sachlich und rechnerisch anhand der Belege geprüft, wobei sich keine - die in der Anlage dargestellten - Beanstandungen ergaben.

Ort, Datum:

Kassenprüfer - Unterschrift

Kassenprüfer - Unterschrift

Der vorgelegte Haushaltsplan für das Jahr 2014 wurde am/Datum:.....
durch die Handwerkskammer geprüft und genehmigt.

Handwerkskammer Freiburg

Schreiner-Innung Freiburg

Jahresbericht 2013

Das Jahr 2013 war für die Geschäftsführung, unter Frau Brigitte Schwär, sowie für den Obermeister und den gesamten Vorstand sehr arbeitsreich mit einigen sehr erfolgreichen Aktionen und Veranstaltungen.
Besonders herzlichen Dank an unseren Obermeister Bernd Schwär und seine Frau Brigitte Schwär, für die im September 20 jährige Tätigkeit als Obermeister und Geschäftsführerin.
Es wurden 2 Vorstandssitzungen mit umfangreichen und vielseitigen Themen abgehalten.
Vorbereitung der Hauptversammlung, Aufstellung des Hauhaltsplanes und Jahresabschlusses. Die Hauptversammlung fand am 14.03.2013, 19.30 Uhr in der Gewerbeakademie Freiburg statt.
Herr Schwär konnte zahlreiche Mitglieder und Gäste begrüßen. Besonders die Referenten, Fr. Christine Kapp, Bildungsberaterin der Fördergesellschaft der HWK "Nachwuchsgewinnung im Schreinerhandwerk", Hr. Markus Blattmann, Volksbank Freiburg und Hr. Dipl. Ing. Georg Voswinkel ,Umwelt- und Innovationsberater der HWK"Energieeffizienz im Handwerk/Einsparpotenziale sinnvoll nutzen ".
Außerdem von der Sparkasse Hr. Christian Gruber, ebenso Hr. Mathias Dick von der IKK, des weiteren Hr. Wolfgang Schmidt von der Signal Iduna. Von der FWG Freiburg Hr.Wiese, Hr. Büchele, Hr. Mantel und Hr. Kössler, aus Müllheim Hr. Ensbach und Hr. Schütter.
Es folgten die Jahresberichte 2013 von Obermeister: Bernd Schwär, Gesellenprüfungsausschuss: Wolfgang Dorst, Kassenwart: Markus Müllerschön, Wirtschaft: Bernd Schwär, Formgebung: Hannes Schmidt, Öffentlichkeitsarbeit: Bernd Schwär, Ausblick 2014: Obermeister Bernd Schwär.
Verstorben sind im vergangenen Jahr Alfred Baldinger (Merdingen)
Gemeinsam mit den Innungen Konstanz, Ortenau, Rastatt, Rems-Murr und Freiburg (15 Teilnehmer) fand im April der gemeinsame Besuch der Möbelmesse in Mailand statt.
Auch 2013 war der Innungsausflug nach Brüssel ein Highlight an den sich die 11 Teilnehmer sicherlich noch lange erinnern werden. Die Fahrt begann am Konzerthaus in Freiburg und führte nach Mutz wo bei einem Spaziergang durch das deutsche Viertel zum Museum Pompidou die Ausstellung und die impossante Architektur desselben erlebt werden konnte. In Brüssel angekommen wurde im Rahmen des Programms das Europaparlament besucht in dem durch die Referentin unseres regionalen Abgeordneten eine Einführung in den parlamentarischen Ablauf und die Strukturen der europäischen Volksvertretung gegeben wurde. Nach einer Stadtführung am nächsten Tag, stand auch schon wieder die Heimreise auf dem Programm.
Gesellenprüfung im Juli 2013
Vorbereitung und Durchführung der Zwischen- und Gesellenprüfungen mit 27 Lehrlingen.
Vom 01. bis 12. Juli wurde die praktische Gesllenprüfung (Anfertigen der Gesellenstücke) durchgeführt. Die Fachgespräche am Gesellenstück und die Benotung fand am 13. Juli statt. Die Freisprechungsfeier am 26. Juli und Ausstellung der Gesellenstücke vom 15. bis 26. Juli, fand zum siebten Mal in der Meckelhalle der Sparkasse Freiburg statt, es wurden 27 Lehrlinge freigesprochen.
Innungssieger wurde Majcen Ilija mit einem Schreibtisch in Kirschbaum. Michael Elemdorf bekam für das beste Gesellenstück eine Urkunde der Schreiner Innung.
Die Festrede zur Freisprechung hielt Hans Lehmann, Direktor der Friedrich Weinbrenner Gewerbeschule Freiburg zum Thema "Fun und Job in der Zukunft"
Während der Ausstellung wurde wieder die innungsinterne Lehrlingsbörse durchgeführt.
Von den Besuchern der Ausstellung wurde Felix Nößler mit einem Vertiko aus Birnbaum zum Schreinerstar 2013 gewählt. Die Ausstellung der Gesellenstücke war ein Besuchermagnet und kam sehr gut bei der Bevölkerung an.
Der Formgebungspreis erhielten Melanie Gaup für ein hängendes Kosmetik-Board in Kirschbaum und Tom Welte für einen Schreibtisch aus Kirschbaum/MDF. Beide haben einen Hobel, gestiftet von der Fa. Kuper und der Fa, Dr. Keller, erhalten.
Auf der Holz 2013 in Basel wurden in Zusammenarbeit mit der Innung Lörrach außerdem noch zwei Gesellenstücke zum Schweizer Schreinerstar ausgestellt.
Am 07. September feierte die Meisterschule im Schreinerhandwerk sein 75 jähriges Bestehen mit einem Festakt in der Friedrich Weinbrenner Gewerbeschule Freiburg. Hierzu hielt der Obermeister der Schreinerinnung Bernd Schwär eine Festrede.
Auch im Jahre 2013 gab es wieder viele Berichte, Artikel und Nachrichten, von und über die Schreiner-Innung Freiburg, in Fachzeitschriften und verschiedenen Presseorganen.
Der Internetauftritt der Schreiner-Innung Freiburg wurde von unserem Vorstandsmitglied Stefan Stein eingerichtet und wird von ihm ständig aktualisiert und gepflegt. Hier können auch alle Termine und Aktivitäten der Innung eingesehen werden. Die übersichtlich gestalteten Seiten sind eine große Bereicherung und einfach zu Bedienen.
www.schreiner-innung-freiburg.de

31.12.2013

Ellen Litschgi-Lienhard (Schriftführerin)

Litschgi-Lienhard

Begrüßung:

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich begrüße Sie ganz herzlich zur Hauptversammlung 2014.

Besonders begrüßen möchte ich unsere Referenten:

Herrn Alexander Vogel, Leiter des Firmenkundenzentrums der Volksbank Freiburg

und Frau Inge Tritz Referentin der Handwerkskammer für Ausbildungsförderung und Fachkräftesicherung.

Ganz herzlich möchte ich mich an dieser Stelle für unsere Aufnahme hier in der Volksbank, mit der wir eine gute Kooperation haben, bedanken.

Wir freuen uns, dass wir heute Abend hier sein dürfen.

Ich möchte auch Herrn Christian Gruber von der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau herzlich willkommen heißen.

Begrüßen möchte ich auch den gesamten Vorstand der Schreiner Innung.

_____

_____

_____

_____

_____

Wir beginnen zunächst mit den Vorträgen unserer Referenten.
Als erstes wird uns Herr Alexander Vogel, der Leiter des Firmenkundenzentrums der Volksbank Freiburg die Volksbank Freiburg vorstellen,
die ja im letzten Jahr sehr erfolgreich war uns zu den
großen Genossenschaftsbanken zählt.

.....Vielen Dank für diese Informationen

Unter **Top 3** haben wir einen interessanten Vortrag
von Frau Inge Tritz von der Handwerkskammer, die dort als Beraterin für die Fachkräftesicherung im Handwerk tätig ist.
Sie wird uns Förderprogramme für Auszubildende und Fachkräfte
aus dem europäischen Ausland vorstellen.
Ich möchte nicht zu viel vorneweg sagen,
es ist wichtig, dass wir unser eigenes Fachpersonal ausbilden
und gute junge Leute zu finden, wird nicht einfacher.
Frau Tritz kann uns sicher einiges Interessantes
zu diesem Thema erzählen.
Ich möchte an Sie appellieren, jungen Menschen eine Chance zu geben,
auch wenn dies nicht immer einfach ist. Bitte Frau Tritz.
.....
Vielen Dank Frau Tritz für Ihre spannenden Ausführungen.

.....

Wir kommen nun zu **TOP 4, dem Bericht des Obermeister**
Ich will mich kurz fassen:
Die Zahl der Mitgliedsbetriebe liegt momentan bei 50 Betrieben.
Im letzten Jahr haben wir keinen neuen Betrieb hinzugewonnen.
Ich wünsche mir nach wie vor, dass es mehr Betriebe werden
Bitte macht Werbung für die Innung und benutzt die Unterlagen.
die wir vor vier Jahren entworfen haben
In diesen Prospekten werden die Vorteile einer Mitgliedschaft sehr schön erklärt,
es gibt auch immer noch Aufkleber fürs Auto.

Die Innung ist ein wichtiger Bestandteil im handwerklichen Leben.
Ohne Innungen hätte zum Beispiel die Ausbildung nicht den Stellenwert
und das Niveau, die sie seit Jahren haben.
Auch die Öffentlichkeitsarbeit der Schreiner Innung findet große Beachtung und ist
in der Werbewirksamkeit nicht zu unterschätzen.
Allein im Vorfeld dieser Veranstaltung gab es wieder Zeitungsberichte,
die kommen dem gesamten Schreinerhandwerk zu Gute.

Gut finde ich, die Möglichkeit E-mails über einen
größeren Verteiler zu verschicken und die gute Resonnanz darauf,
man kommt sich dadurch auch näher.
Die Weihnachtsgrüße, die die Innung bekommen hat, waren sehr nett,
vielen Dank dafür.

Die Schreiner Innung Freiburg ist gut aufgestellt:
Die Arbeit unter Vorsitzenden und Gremien verläuft konstruktiv
und ergebnisorientiert, es wird mehrmals im Jahr Öffentlichkeitsarbeit
betrieben und die Resonanz darauf ist gut und nicht zuletzt
besteht ein positives Verhältnis zu den Partnern des Handwerks.
Vielen Dank!

TOP 5: Totenehrung: Wir erheben uns und gedenken unseres Mitglieds Jürgen Schmelzer aus dem Wildtal, der verstorben ist.

TOP 6, die Jahreberichte aus dem Jahr 2013

Als nächstes kommt mein Bericht über die wirtschaftliche Entwicklung:
Ich denke, wir können trotz anhaltender Krise eine ganz positive Bilanz ziehen. Im Bereich des Innenausbaus und der Renovierung wurde gut investiert und auch im privaten Möbelbau gab es Aufträge. Vor den Wahlen sind die öffentlichen Investitionen immer etwas gebremst, warten wir ab, wie es sich nach den Wahlen entwickelt.
Viele Schreinereien haben momentan Lieferzeiten von vier bis sechs Wochen.
Ich denke gerade in kritischen Zeiten besinnen sich die Auftraggeber auf Wertarbeit und wissen die Qualität unserer Schreinerarbeit zu schätzen. Unsere Flexibilität und unsere Vielfalt haben sich herum gesprochen. Die gute Öffentlichkeitsarbeit der Innung wie der Betriebe macht sich bezahlt, das ist ein Bereich, in dem wir weiter aktiv bleiben müssen. Die Transparenz in der Preisgestaltung ist für unsere Kunden ein Vorteil, deshalb macht die Innung immer wieder die Stundensätze öffentlich.
Leider gibt es auch Schreinereien, denen es wirtschaftlich nicht so gut geht, wir schätzen, das es ca 10% der Betriebe insgesamt betrifft.
Wenn es unter den Betrieben der Innung Probleme gibt, nehmt bitte Beratungsangebote wahr, es gibt Hilfsmöglichkeiten!
Bedauerlicherweise sorgen immer wieder Nicht-Innungsbetriebe für Negativ-Schlagzeilen und da sind es immer die gleichen.
Insgesamt hoffe ich, dass sich der positive Trend möglichst für alle unere Betriebe fortsetzen kann.

.....

Ich bitte den Lehrlingswart Christian Kuhm um seinen Bericht

.....

Nun wird Wolfgang Dorst seinen Bericht zum Gesellenprüfungsausschuss halten.

.....

Hannes Schmidt wird jetzt seinen Bericht zum Thema Formgebung
vortragen.

.....

Zum Thema Öffentlichkeitsarbeit werde ich etwas sagen:
Auch im letzten Jahr hat die Öffentlichkeitsarbeit gemeinsam mit unseren
Partnern wie der Gewerbe Akademie, der Badischen Zeitung, der Sparkasse,
der IKK, der Volksbank und der Signal Iduna gut geklappt.
Ein Highlight war sicher die Freisprechung
mit der Ausstellung der Gesellenstücke in der Meckelhalle in der Sparkasse.
Zur Freisprechung kamen 300 Menschen und
die Ausstellung haben sich ca. 5000 Besucher angeschaut.
Bei der Wahl zum Schreiner Star haben sich 600 Leute beteiligt.
Auch dies ist eine Form die Menschen für schöne Schreinerarbeiten
zu interessieren.
Insgesamt war die Freisprechung eine gute Veranstaltung, die
uns das Interesse eines breiten Publikums sichert.

Die Sonderseite der Badischen Zeitung, die wir
mit vielen Mitgliedern, Lieferanten und
Sponsoren 2013 heraus bringen konnten, war gut und interessant
gestaltet und wurde positiv aufgenommen.
Sie wird auch dieses Jahr wieder erscheinen
und ich möchte euch schon heute auffordern,
euch an dieser guten Aktion mit Anzeigen zu beteiligen.

Zu erwähnen bleibt mir noch der Ausflug nach Brüssel
mit unserem bewährten Partner Reisebüro Winterhalter.
Beeindruckend waren der Besuch im Centre Pompidou in Metz
und der Besuch im Europaparlament in Brüssel,
wo wir durch eine Referentin interessante Einblicke erhielten.
Es war eine rundum gelungene Reise!

Wir kommen zum Kassenbericht von Markus Müllerschön

Top 7: Feststellung der Beschlussfähigkeit

.....

Haushaltsabrechnung 2013

.....

Martin Schill und Dominik Kleinhans haben die Kasse geprüft.
Der Bericht liegt uns vor und wird vorgelesen.

.....

TOP 9: Ausblick auf 2014

Vom 1. - 4. Mai machen wir unsere Weiß-Blaue Überraschungsreise,
die uns auf die Zugspitze und nach München führen wird.
Es ist ein schönes Programm und es wäre toll, wenn sich
noch 2-4 Leute anmelden würden,
wer noch mit möchte, kann sich gerne an mich wenden.

Ich möchte an dieser Stelle über die Einladung der Firma Habisreutinger informieren,
die uns zu einer Ausstellungsführung mit Firmenvorstellung bei einem
Vesper und Bier einladen. Den Termin werden wir noch mitteilen.

Geplant ist auch wieder die Ausstellung der Gesellenstücke und
die Freisprechung in der Meckelhalle der Sparkasse

Ich würde mich freuen, wenn einige Mitglieder
an der Fronleichnamsprozession mitgehen würden,
das ist doch eine sehr schöne Tradition
.....
Noch ein paar allgemeine Informationen:
Wie einige vermutlich bereits wissen, hat die Berufsgenossenschaft
Ihre arbeitsmedizinische Betreuung jetzt eingestellt.
Die Betriebe müssen sich nun selbst darum kümmern.
Brigitte Schwär wird dazu ein paar Worte sagen.

Vielen Dank, Brigitte.

Informieren möchte ich auch über den Fortgang der ÜBA:
Die drei Schreinerwerkstätten an den GA-Standorten sollen
erhalten bleiben, es ist sogar geplant,
das Angebot unter dem Namen
"Zentrum Schreiner" zu erweitern.

Dazu passt, dass meineserachtens die Qualität
der Lehrlinge wieder besser geworden ist -
ein wichtiges Signal für die Zukunft
und eine wichtige Aufgabe der Innung.

Genehmigung des Haushaltsplans 2014

Wie Sie sehen, haben wir den Haushaltsplan so aufgestellt, dass
die Innung 2014 nicht so sehr belastet wird.
Ich bitte Sie deshalb um Ihre Zustimmung zum Haushaltsplan 2014.

Top 10: Verschiedenes

Vielen Dank für Eure Geduld